

Wohnen am Paul-Gerhardt-Heim

Die WN berichtete am Dienstag, 17. September 2019, in einem kleinen Artikel über die Möglichkeit, auf dem Grundstück des PGHs zukünftig wohnen zu können, und konkretisierte, dass dies "eine perspektivische Maßnahme sei", die "Flächen im Randbereich des Areals" betreffen. So ähnlich wie beim ehemaligen Pfarrhaus in der Hindenburgstraße 1.



Damit ist klar: Es ist eine Option, die noch keineswegs konkret ist. Weil die Fakten fehlen, gab es noch keine grundlegende Information an unsere Gemeinde. Unsere Ideen dieser Art sind noch zu vage, solche Möglichkeiten sind noch zu unverbindlich, zu offen in der weiteren Entwicklung, so dass man jetzt nur in Blaue hinein philosophieren würde . . . Allerdings wurde der Vorstand des Fördervereins PGH in seiner Sitzung am 3. September d.J. über diese Möglichkeit informiert, der sich in besonderer Weise um das Gemeindehaus samt Grundstück kümmert und von daher stärker mit einbezogen wird. Allerdings ist nach wie vor vieles noch vage . . .

Fakt ist gegenwärtig nur, dass die Ev. Kirchengemeinde Gronau beabsichtigt, die bisher von unserer Stadt Gronau seit einigen Jahren angemietete Teilfläche am PGH, um etwa 300 qm

vergrößert, als Erbpachtgrundstück der Stadt Gronau langfristig zur Verfügung zu stellen. Im Zuge dessen wird das gesamte Areal parzelliert - nicht mit der Absicht, das PGH kurzfristig zu schließen, sondern noch zu erhalten. Ein drittes Faktum ist, dass Grundstücksflächen am PGH, konkret gegenwärtige Garten(teil)flächen, kurz- oder mittelfristig bebaut werden könnten. Das ist "nur" eine Option, noch nicht mehr, aber durchaus im verantwortungsvollen Blick des Presbyteriums. Damit würde dann im Falle des Falls das Außengelände am PGH zwar spürbar verkleinert, aber nicht ganz aufgegeben werden.

Mehr lässt sich momentan noch nicht sagen. In der nächsten Gemeindeversammlung am 17. November 2019, ab ca. 11.00 Uhr im WTH (nach dem gesamtgemeindlichen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche), und jeder Zeit nach unseren Gottesdiensten sind wir bereit, uns öffentlich Fragen zu stellen . . . Wir sind und bleiben mit unserer Gemeinde im Gespräch, und zwar ganz im Sinne unseres Leitbildes "Näher als du glaubst!", auf dessen Bannern ganz bewusst auch das PGH abgebildet ist, weil es mit zu unserem Gebäudebestand gehört.

Pfarrer Uwe Riese,
Presbyter Hans Jastrow (Fotos)